



Presseinformation

15. Januar 2025

Was bedeuten ‚Heimat und Exil‘ im Spiegel jüdischer Erfahrungen?

Vortrag von Prof.in Dr. Annabel Herzog, Universität Haifa, am 27.01.2025 im Königlichen Pferdestall der Leibniz Universität Hannover

Am diesjährigen „Internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust“, dem 27. Januar 2025, findet der 4. Vortrag im Rahmen der Internationalen Vortragsreihe gegen Antisemitismus in Hannover statt. Im Zentrum dieses Vortrags steht die Frage, was jüdische Erfahrungen von Heimat und Exil bedeuten und bedeuten können.

Unter dem Titel „Universal and Particular Figures of Home and Exile“ befasst sich die renommierte Politologin Annabel Herzog der Universität Haifa mit Figurationen von Heimat und Exil im Kontext der jüdischen Erfahrung. Durch die Untersuchung philosophischer und literarischer Darstellungen zeigt der Beitrag, wie Heimat und Exil zur Gestaltung von Identität, Zugehörigkeit und Vertreibung sowohl auf einer universalen als auch auf einer partikularen Ebene beitragen. Zu den universalen Aspekten gehören die Erfahrung der Zugehörigkeit und der Schmerz der Entwurzelung, während die partikularen Figurationen einzigartige kulturelle Ausdrucksformen und individuelle Erzählungen in den Blick nehmen. Die Vorlesung konzentriert sich auf philosophische und literarische Persönlichkeiten wie Hannah Arendt, Jacques Derrida, Georges Perec und Walter Benjamin.

Annabel Herzog ist Professorin für Politische Theorie an der Universität Haifa, Israel. Für ihre einschlägige Studie über Gerechtigkeit, Gnade und Universalität im Denken des französischen Philosophen Emmanuel Levinas wurde Annabel Herzog mit dem Jordan Schnitzer Buchpreis ausgezeichnet. Zu ihren Forschungsschwerpunkten der Politischen Theorie zählen Demokratietheorie sowie politisch-philosophische Diskurse über Souveränität, Hospitalität und Migration.

Hinweise (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten_nach_der_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html

Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

| | | |
|---|--|---|
| Nr. 2/2025 Am Waterloopplatz 1 30169 Hannover | Tel.: (0511) 120-8750 Fax: (0511) 120-99-8751 | www.mj.niedersachsen.de E-Mail: antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de |
| Universität Hildesheim Universitätsplatz 1 31141 Hildesheim | Tel.: 05121 – 883 11510 uni-hildesheim.de | Anmeldungen bis zum 23.01.2025 via E-Mail: sekretariat-st@uni-hildesheim.de |